

Bedienungsanleitung

1. Allgemeine Erklärungen

Nach dem Umbau empfängt das Radio folgende **Tonquellen**:



DAB+ steht für *Digital Audio Broadcasting Plus*. Es ist der digitale Nachfolger von UKW (Ultra-Kurzwelle) und bietet

- klaren, rauschfreien Klang
- kostenloser Empfang mehrerer Programme auf derselben Frequenz („*Ensembles*“)

Moderne Autoradios oder DAB+-Empfänger verfügen über ein Display zur Bedienung und Darstellung von Zusatzinformationen, wie Sendername, Verkehrsinformationen usw. Beim Umbau historischer Autoradios hingegen darf die Front nicht verändert werden und die Bedienelemente sollen möglichst ihre Funktion beibehalten!

UKW **UKW** steht für *Ultrakurzwelle* und bezieht sich auf das Frequenzband 88 MHz bis 108 MHz, das für den analogen UKW-Rundfunk verwendet wird. Im Vergleich zu **DAB+** besitzt es heutzutage mehrere Nachteile:

- geringere Senderreichweite
- Störanfälligkeit
- Abschaltung in wenigen Jahren, ersetzt durch DAB+

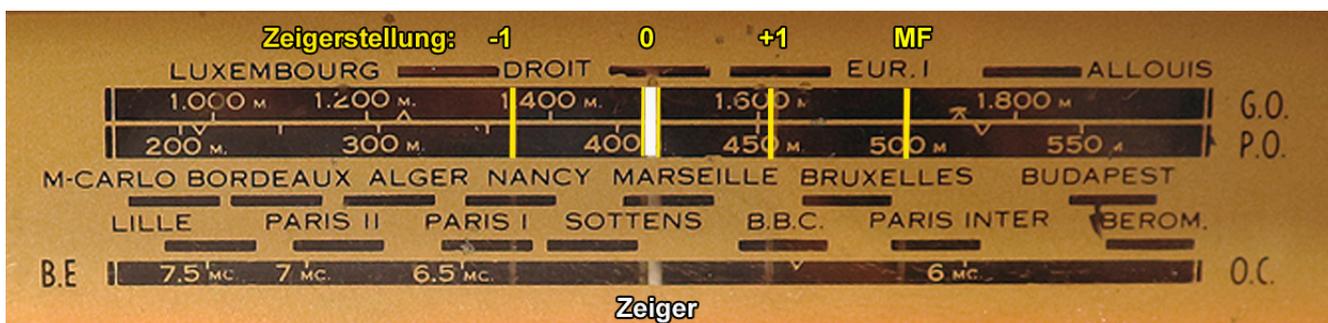


Bluetooth „**BT**“ ist eine drahtlose Kommunikationstechnologie, die für die Übertragung von Daten und Ton zwischen Geräten auf kurze Distanz verwendet wird, z.B. vom Smartphone zum Radio. Hiermit kann Musik über das Radio übertragen werden. Für Telefonie (Freisprechen) gibt es spezielle BT-Module, die dies erlauben.

2. Senderwahl



Bedienelemente des Radios



Für die Senderwahl („**Tune**“) wurden auf der Skala **4 senkrechte Linien** angebracht, diese haben folgende Bedeutung:

- 0** Speichern
- 1** Sender zurück
- +1** Sender vor
- MF** Multifunktion: Suchlauf & Ensemble-Auswahl

Hinweis: Unter „Ensemble“ (auch „Programmpaket“, „Multiplex“ oder „Mux“ genannt) versteht man ein Paket, bestehend aus mehreren, meist 12-14 Radioprogrammen. Die empfangbaren Ensembles sind von der Region abhängig.

Es werden die Regler „**Volume**“ und „**Tune**“ benutzt.

Alle Funktionen werden durch entsprechende **Meldungen** unterstützt (hier dargestellt durch „**Ansage**“).

2.1 DAB+-Senderwahl

Radio EIN: *„Digitalradio & [Programmname]“*

Mit **Volume** gewünschte Lautstärke einstellen, der zuletzt gewählte Sender wird abgespielt.

Sender vor: mit **Tune** auf **+1** und zurück auf **0**
„[Programmnummer] & DAB+ & [Programmname]“

Sender zurück: mit **Tune** auf **-1** und zurück auf **0**
„[Programmnummer] & DAB+ & [Programmname]“

Suchlauf & Ensembleauswahl:

Volume zurückdrehen auf NULL

Mit **Tune** auf **MF** und zurück auf **0** *„Ensembleauswahl & [Ensemblename]“*
(alle empfangbaren Ensembles werden aufgezählt)
„Ende Suchlauf“
„Ensembleauswahl“

Ensemble vor: mit **Tune** auf **+1** und zurück auf **0** *„[Ensemblename]“*

Ensemble zurück: mit **Tune** auf **-1** und zurück auf **0** *„[Ensemblename]“*

Volume aufdrehen: *„Wechsel zu DAB+ & [Ensemblename] & [Programmnummer]“*

2.2 UKW („FM“-)Senderwahl

Hinweis: „FM“ steht für „Frequency-Modulation“ und entspricht „UKW“

- **Volume** aufdrehen
- Mit **Tune** auf **MF** und zurück auf **0** *„Wechsel zu FM & [Programm-Frequenz]“*

Sender vor: mit **Tune** auf **+1** und zurück auf **0** *„[Programm-Frequenz] & FM“*

Sender zurück: mit **Tune** auf **-1** und zurück auf **0** *„[Programm-Frequenz] & FM“*

Zurück zu DAB+

- **Volume** aufdrehen
- Mit **Tune** auf **MF** und zurück auf **0** *„Wechsel zu DAB+ & [Programmname]“*

2.3 Wechsel zu Bluetooth (BT)

Der Wechsel zu BT und zurück zum Radioempfang geschieht automatisch (mit leichter Verzögerung), sobald ein BT-Signal anliegt

- Smartphone mit dem eingebauten BT-Empfänger „KRC-86B“ (bei aktivierter Medienwiedergabe) verbinden
 - Starten eines Musiktitels: „*Wechsel zu Bluetooth*“
 - Musikübertragung-Ende: „*Wechsel zu FM | DAB+*“
-

3. Anschlüsse

Hinten **rot =** 6 ... 12V, abgesichert mit ca. T2A
 schwarz = Masse/Karosserie

Rechts Stabantenne für UKW (diese empfängt hier auch DAB+)